

**Global Economic Performance
Fonds**

Jahresbericht

01.07.2023– 30.06.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Verwahrstelle

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

TÄTIGKEITSBERICHT

Der Global Economic Performance Fonds besteht aus zwei Segmenten. Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft hat für das Segment 1 HQ Trust GmbH, Bad Homburg v.d.H., und für das Segment 2 Bergos AG, Zürich (Schweiz), als Anlageberater mandatiert. Das Segment 1 umfasst knapp 95% des Fondsvermögens und die hierfür vom Anlageberater HQ Trust GmbH unterbreiteten Anlagevorschläge bestimmen die Anlagestrategie des Sondervermögens. Das Segment 2 umfasst ausschließlich Einzeltitel europäischer Aktien (einschließlich eines aktienähnlichen Genussscheines), die Anlagevorschläge des Anlageberaters Bergos AG erfolgen im Rahmen der von HQ Trust entwickelten Anlagestrategie.

1. Anlageziele und -strategie

Der Global Economic Performance Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Die Asset Allocation erfolgt primär unter fundamentalen Gesichtspunkten mit dem Ziel, niedrig bewertete Anlageklassen zu finden, um in diesen Anlageklassen langfristig risikoadjustiert attraktive Renditen in Euro zu erzielen. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds in den Anlageklassen Aktien, Renten, Immobilien, Alternative Investments (Hedge Fonds) und Rohstoffe (Gold).

Im Aktienbereich investiert der Global Economic Performance Fonds global sowohl in aktiv verwaltete Fonds als auch in Indexfonds und Einzeltitel.

Die Rentenanlagen werden überwiegend breit diversifiziert durch Fonds abgebildet, die in Pfandbriefen und Anleihen von Schuldnern guter Bonität (Investment Grade) als auch in Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern sowie in Hochzinsanleihen anlegen.

Der Bereich Alternative Investments wird über breit diversifizierte Hedge Fonds abgedeckt, die in unterschiedliche Strategien investieren.

Der Immobilienbereich wird nicht aktiv bewirtschaftet. Der letzte im Portfolio befindliche Immobilienfonds wurde im abgelauften Geschäftsjahr abgewickelt.

Anlagen im Rohstoffbereich erfolgen ausschließlich in Gold, das über eine besicherte Schuldverschreibung, deren Preis die Wertentwicklung nachbildet, abgebildet wird.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Juli dominierten rückläufige Inflationsraten und wirtschaftlicher Optimismus, was die Hoffnung auf eine "weiche Wirtschaftslandung" stärkte. Doch in den folgenden Monaten August und September wuchsen die Unsicherheiten, insbesondere durch hartnäckige Inflationsraten, die Hoffnungen auf bald sinkende Zinsen zunichtemachten. Dadurch blieben die Zinsen länger hoch, was die Renditen von Staatsanleihen steigen ließ und sowohl Anleihen als auch Aktien belastete. Besonders betroffen waren Wachstums- und Versorgeraktien. Während der japanische Aktienmarkt aufgrund anziehender Inflation stark zulegte, blieben die Schwellenländer, insbesondere China, volatil und schlossen das Quartal unverändert.

Im vierten Quartal 2023 sanken die Inflationsraten in den USA und der Eurozone deutlich. Die Gesamtinflation fiel in den USA auf 2,6 % und in der Eurozone auf 2,4 %. Auch die Kerninflation ging in beiden Regionen zurück. In den USA trieben Dienstleistungen und Wohnraum die Inflation, während in der Eurozone fallende Energiekosten eine Rolle spielten. Die Wirtschaft wuchs in den USA weiter, gestützt durch Konsumausgaben, während die Eurozone eine Schrumpfung des BIP verzeichnete. Die Fed und EZB ließen ihre Leitzinsen unverändert und signalisierten eine anhaltend restriktive Geldpolitik, obwohl die Fed für 2024 mögliche Zinssenkungen in Aussicht stellt.

Im ersten Quartal 2024 setzten die Aktienmärkte ihre Rallye dank stabiler Konjunktur fort, mit zweistelligen Zuwächsen im S&P 500, DAX und MSCI Japan. Trotz anfänglicher Sorgen über hohe Zinsen blieb die US-Beschäftigung stark, und das Konsumentenvertrauen sowie die Einkaufsmanagerindizes stiegen. Die Inflation in den USA stagnierte jedoch bei über 3 %, was die Erwartung baldiger Zinssenkungen dämpfte, obwohl die Zentralbanken bestätigten, dass 2024 noch Zinssenkungen erfolgen könnten. Japan erreichte ein neues Allzeithoch am Aktienmarkt, unterstützt durch einen schwachen Yen und den Abschied der Bank of Japan von ihrer Negativzinspolitik.

Zu Beginn des Quartals führten ein iranischer Raketenangriff auf Israel und höhere als erwartete US-Inflationszahlen zu Marktrückgängen und steigenden Anleiherenditen. Die erwarteten Zinssenkungen durch die US-Notenbank rückten in die Ferne. Nachdem Israels Vergeltung milde ausfiel und der Konflikt nicht weiter eskalierte, beruhigten sich die Märkte. Rückläufige US-Inflation nährte Hoffnungen auf Zinssenkungen, was die Aktienmärkte auf neue Höchststände brachte. In Europa senkte die EZB im Juni die Zinsen, während vorgezogene Neuwahlen in Frankreich kurzzeitig die europäischen Aktienmärkte belasteten, insbesondere französische Aktien.

Im Global Economic Performance Fonds wurden zu Beginn des Berichtszeitraums folgende Maßnahmen ergriffen: Reduzierung der Aktienquote in mehreren Schritten, um Gewinne mitzunehmen und Aufstockung der Rentenquote in zwei Schritten. Tausch eines Fonds im Aktienbereich, um das Exposure zu Unternehmen mit höherer Profitabilität und geringerer Verschuldung zu erhöhen.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 67 % des Fondsvolumens in Aktien (einschließlich Aktienfonds) investiert.

Die Rentenquote (einschließlich Rentenfonds) ist von ca. 3 % in zwei Schritten im August und im März auf ca. 9% aufgestockt worden.

Die Renten weisen im Zeitraum ca. 2,6 % Performance aus.

Der Goldpreis fluktuierte das Geschäftsjahr über stark und ist im März/April 2024 im Zuge der Konflikte rund um Israel stark angestiegen. Ein Großteil dieser Gewinne ist realisiert worden.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 9 % des Fondsvolumens in Gold über eine besicherte Schuldverschreibung investiert.

Der über ein Zertifikat investierte Dach-Hedgefonds Prime Capital war wesentlicher Treiber des Wertbeitrages im Bereich Hedgefonds. Die Hedgefonds-Investments sind über Instrumente, Währungen und Strategien breit diversifiziert.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 13 % des Fondsvolumens in Dach-Hedgefonds und UCITS Hedgefonds investiert.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Global Economic Performance Fonds um 16,96 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist deutlich positiv und setzt sich zusammen aus Netto-Gewinnen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Wertpapiergeschäften bei Aktien (einschließlich Aktienfonds) und Hedgefonds sowie aus Netto-Verlusten auf Devisentermingeschäften. Die Verluste aus Devisentermingeschäften resultieren aus der im Fonds umgesetzten Absicherungsstrategie für das US-Dollar Währungsrisiko.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Am Ende des Berichtszeitraums lag das durchschnittliche Zinsänderungsrisiko (modified duration) bei 4,74 und wird daher als moderat erachtet.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 27% in Wertpapiere oder Fonds investiert, die nicht in Euro notieren. Auch Zielfonds in Euro können ein Währungsrisiko beinhalten. Das größte Fremdwährungsexposure (bezogen auf die Zielinvestments in den jeweiligen Fonds) besteht in Wertpapiere auf US-Dollar, das Währungskursrisiko in US-Dollar war im Berichtszeitraum stets in unterschiedlicher Höhe abgesichert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Global Economic Performance Fonds kann entsprechend seinem Anlagekonzept auch in Aktien, Gold oder (derzeit nicht aktiv bewirtschaftet) Immobilien angelegt sein und ist damit entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Darüber hinaus sind 10% des Fonds in einen Dach-Hedgefonds mit längeren Rückgabefristen investiert. Weitere 2,7 % des Fonds sind in einen UCITS Hedgefonds mit Rückgabefristen von einer Woche investiert. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des Global Economic Performance Fonds festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der im Allgemeinen hohen Bonität und der Diversifikation der ausgewählten Investments sind die oben genannten Risiken insgesamt als moderat einzustufen. Im Rentenbereich bestehen Investments in Fonds, die auch in Anleihen von Schuldnern mit geringer Bonität (unterhalb „Investment Grade“) investieren. Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2024 war der Global Economic Performance Fonds somit zu 8 % des Rentenportfolios in Anleihen von Schuldnern geringer Bonität oder in Anleihen nicht gerateter Emittenten investiert. Das Adressenausfallrisiko im Aktienbereich ist aufgrund der breiten Diversifikation im Wesentlichen über Zielfonds insgesamt als moderat einzustufen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Gegebenenfalls im Berichtszeitraum für das Investmentvermögen eingetretene wesentliche Ereignisse sind im Anhang bei den Angaben zu den wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB angegeben.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	137.020.707,47	100,05
1. Aktien und aktienähnlich	7.011.032,97	5,12
2. Verzinsliche Wertpapiere	3.972.197,18	2,90
3. Zertifikate	25.776.497,97	18,82
4. Investmentanteile	99.653.006,13	72,77
5. Derivate	-52.284,05	-0,04
6. Forderungen	22.311,60	0,02
7. Bankguthaben	637.945,67	0,47
II. Verbindlichkeiten	-70.038,77	-0,05
III. Fondsvermögen	136.950.668,70	100,00

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	23.088.920,25	16,86	
Aktien										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	11.145	0	3.800	CHF	49,8000	577.443,12	0,42
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	4.530	340	0	CHF	92,1400	434.256,38	0,32
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	8.280	800	1.275	EUR	55,1600	456.724,80	0,33
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	14.215	0	3.085	EUR	30,3700	431.709,55	0,32
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	10.590	0	0	EUR	45,3450	480.203,55	0,35
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.100	1.100	0	EUR	468,3000	515.130,00	0,38
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	18.402	11.122	0	EUR	33,3000	612.786,60	0,45
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	4.995	0	0	EUR	89,8600	448.850,70	0,33
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	2.665	0	715	EUR	173,5400	462.484,10	0,34
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	8.650	0	0	EUR	62,0400	536.646,00	0,39
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006		STK	15.075	3.305	0	GBP	25,0000	445.236,63	0,33
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	66.170	0	6.760	GBP	6,8930	538.843,90	0,39
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	8.755	1.170	945	GBP	51,7600	535.357,61	0,39
Verzinsliche Wertpapiere										
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.181 v.2020(25)	DE0001141810		EUR	1.000	1.000	0	%	97,5619	975.619,06	0,71
0,4000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104891		EUR	1.000	1.000	0	%	99,3898	993.898,12	0,73
2,9000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	DE000BU22056		EUR	2.000	2.000	0	%	100,1340	2.002.680,00	1,46
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	173.285	0	23.870	EUR	69,8600	12.105.690,10	8,84
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	2.055	315	0	CHF	250,4000	535.360,03	0,39
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	13.670.807,87	9,98	
Zertifikate										
PCAM Issuance S.A. Fund Lkd ZT 2010(25) TrA	XS0520249276		EUR	6.256	0	1.694	%	218,5200	13.670.807,87	9,98

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Investmentanteile							EUR	99.653.006,13	72,77	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Aktien Europa - UI Inhaber-Anteile o.N.	DE000A2QSGB7		ANT	5.918	1.140	2.057	EUR	1.132,5400	6.702.371,72	4,89
CT (Lux) Global Corporate Bond Namens-Anteile ZEH EUR o.N.	LU1504938975		ANT	365.000	365.000	0	EUR	10,0594	3.671.681,00	2,68
F.Sent.Inv.Gl.U.-SI APAC Sust. Reg. Shs VI EUR Acc. oN	IE00BFY86394		ANT	1.133.138	0	236.340	EUR	3,9779	4.507.508,43	3,29
Fed.Hermes IF-F.H.Gl.HY Credit Registered Shs Acc.F EUR o.N.	IE00B4XK1R83		ANT	227.000	227.000	0	EUR	2,7073	614.557,10	0,45
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289382		ANT	14.900	14.900	0	EUR	83,1100	1.238.339,00	0,90
iShs IV-iShs MSCI USA ESG ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BFNM3G45		ANT	2.406.160	0	277.000	EUR	10,3080	24.802.697,28	18,11
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50		ANT	8.015	0	5.150	EUR	163,0800	1.307.086,20	0,95
Lumyna Mar.Wace-L-MW Sys.Al. Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2367654154		ANT	25.494	0	0	EUR	121,5890	3.099.780,08	2,26
Lumyna Mar.Wace-Lum-MW T(MN) Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2367663650		ANT	19.376	0	0	EUR	186,3768	3.611.225,15	2,64
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QW EUR o.N.	LU1713399795		ANT	26.730	4.000	4.990	EUR	128,4300	3.432.933,90	2,51
Neub.B.I.Fds-E.Mkt D.-Hard Cu. Reg. Shares EUR I3 Acc. o.N.	IE00BD0PCJ82		ANT	60.000	60.000	0	EUR	10,3200	619.200,00	0,45
State Street Gbl Treas.Bd Ind. Reg. Shares I EUR Hdgd o.N.	LU0956451354		ANT	355.000	355.000	0	EUR	10,3235	3.664.842,50	2,68
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN	LU0446734872		ANT	66.880	0	0	EUR	38,5000	2.574.880,00	1,88
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B95PGT31		ANT	164.400	0	46.140	EUR	33,0900	5.439.996,00	3,97
Aktien USA - UI Inhaber-Anteile	DE000A2QSGA9		ANT	22.050	0	2.880	USD	1.235,7600	25.446.869,63	18,58
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Registered Acc.Shs Y USD o.N.	LU1102506141		ANT	190.100	0	84.000	USD	15,9300	2.828.065,93	2,07
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs R Acc.(snap)USD o.N.	LU0830626148		ANT	55.300	0	89.700	USD	30,8000	1.590.623,83	1,16
NBIF-Neub.Berm.Gl.Val.Fd Reg.Shs I3 USD Acc. oN	IE0006B0IPZ0		ANT	211.500	225.000	184.500	USD	11,8400	2.338.587,97	1,71
Schroder ISF-Gbl Sust.Growth Namensanteile C Acc. USD o.N.	LU0557290854		ANT	5.500	0	1.560	USD	420,8751	2.161.760,41	1,58
Summe Wertpapiervermögen							EUR	136.412.734,25	99,61	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate							EUR	-52.284,05	-0,04	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 6,0 Mio.		OTC						-52.284,05	-0,04	

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	637.945,67	0,47	
Bankguthaben							EUR	637.945,67	0,47	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	637.933,88			%	100,0000	637.933,88	0,47
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
Landesbank Baden-Württemberg			USD	12,62			%	100,0000	11,79	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	22.311,60	0,02	
Zinsansprüche			EUR	13.474,72					13.474,72	0,01
Dividendenansprüche			EUR	6.833,50					6.833,50	0,00
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	2.003,38					2.003,38	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-70.038,77	-0,05	
Verwaltungsvergütung			EUR	-46.735,97					-46.735,97	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.797,49					-6.797,49	0,00
Prüfungskosten			EUR	-11.833,88					-11.833,88	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-3.517,18					-3.517,18	0,00
Sonstige Kosten			EUR	-1.154,25					-1.154,25	0,00
Fondsvermögen							EUR	136.950.668,70	100,00	
Global Economic Performance Fonds										
Anteilwert							EUR	84,68		
Anzahl Anteile							STK	1.617.208,000		

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2024	
Britische Pfund	(GBP)	0,8464600	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9611700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0708000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	5.905	14.520	
-----------------------------	--------------	-----	-------	--------	--

Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.2019(24)	DE0001141794	EUR	1.000	1.000	
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104883	EUR	2.000	2.000	

Gruppenfremde Investmentanteile

Lazard GIF-Lazard Em.Mk.T.R.D. Reg.Shs A Acc EUR Hedged o.N.	IE00B417CY52	ANT	0	11.500	
MS Invst Fds-Global Brands Actions Nom. Z USD o.N.	LU0360482987	ANT	0	28.050	
Neub.Berm.Inv.-US High Yld Bd Reg. Shares Inst. EUR o.N.	IE00B12VW904	ANT	0	130.700	
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	ANT	85.000	85.000	

Anteile an Immobilien-Sondervermögen

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

SEB Global Property Fund Inhaber-Anteile	DE000SEB1A96	ANT	0	3.715	
--	--------------	-----	---	-------	--

Derivate

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			11.012
--	--	-----	--	--	--------

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	64.913,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	207.497,62
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.571,45
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	180.929,48
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	948.125,03
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-9.737,01
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14.894,38
8. Sonstige Erträge	EUR	0,07

Summe der Erträge

EUR	1.382.405,65
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-554.982,37
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-81.182,54
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.645,54
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-66.155,47

Summe der Aufwendungen

EUR	-714.965,92
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	667.439,73
-----	------------

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.518.562,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.094.711,69

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	1.423.850,97
-----	--------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2.091.290,70
-----	--------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	15.334.792,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.167.806,58

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	18.502.598,71
-----	---------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	20.593.889,41
-----	---------------

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023/2024

EUR	129.585.570,27
EUR	-2.194.043,75
EUR	-11.146.996,85
EUR	112.249,62
EUR	20.593.889,41
EUR	15.334.792,13
EUR	3.167.806,58
EUR	136.950.668,70

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	16.164.063,35	10,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.091.290,70	1,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	16.233.844,05	10,04
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.021.510,00	1,25
1. Endausschüttung	EUR	2.021.510,00	1,25
a) Barausschüttung	EUR	2.021.510,00	1,25
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	150.273.635,00	EUR	71,81
2021/2022	EUR	134.651.228,25	EUR	69,31
2022/2023	EUR	129.585.570,27	EUR	73,65
2023/2024	EUR	136.950.668,70	EUR	84,68

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	5.560.619,91
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Degussa Bank AG

Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,61
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,04
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,19 %
-------------------------------------	--------

größter potenzieller Risikobetrag	5,93 %
-----------------------------------	--------

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,15 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI ACWI (NR) EUR	60,00 %
--------------------	---------

Bloomberg Multiverse (TR) Index EUR Value Hedged	40,00 %
--	---------

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Global Economic Performance Fonds

Anteilwert	EUR	84,68
Anzahl Anteile	STK	1.617.208,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Global Economic Performance Fonds

Gesamtkostenquote

0,88 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Aktien Europa - UI Inhaber-Anteile o.N.	0,200
Aktien USA - UI Inhaber-Anteile	0,200
CT (Lux) Global Corporate Bond Namens-Anteile ZEH EUR o.N.	0,400
F.Sent.Inv.Gl.U.-SI APAC Sust. Reg. Shs VI EUR Acc. oN	0,850
Fed.Hermes IF-F.H.Gl.HY Credit Registered Shs Acc.F EUR o.N.	0,600
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Registered Acc.Shs Y USD o.N.	1,000
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs R Acc.(snap)USD o.N.	0,600
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,510
iShs IV-iShs MSCI USA ESG ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	0,070
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,200
Lumyna Mar.Wace-L-MW Sys.Al. Act. Nom. B EUR Acc. oN	1,500
Lumyna Mar.Wace-Lum-MW T(MN) Act. Nom. B EUR Acc. oN	1,500
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QW EUR o.N.	0,600
NBIF-Neub.Berm.Gl.Val.Fd Reg.Shs I3 USD Acc. oN	0,320
Neub.B.I.Fds-E.Mkt D.-Hard Cu. Reg. Shares EUR I3 Acc. o.N.	0,700
Schroder ISF-Gbl Sust.Growth Namensanteile C Acc. USD o.N.	0,650
State Street Gbl Treas.Bd Ind. Reg. Shares I EUR Hdgd o.N.	0,180
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN	0,500
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	0,150

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Lazard GIF-Lazard Em.Mk.T.R.D. Reg.Shs A Acc EUR Hedged o.N.	0,750
MS Invt Fds-Global Brands Actions Nom. Z USD o.N.	0,750
Neub.Berm.Inv.-US High Yld Bd Reg. Shares Inst. EUR o.N.	0,600
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	0,050

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

SEB Global Property Fund Inhaber-Anteile	0,650
--	-------

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Global Economic Performance Fonds

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	64.423,49
----------------------	-----	-----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	9.047,40
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Geschäftsführung):	EUR	5.245.439,69
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	Anzahl	41,00
---	---------------	--------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:	EUR	3.700.488,30
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde.

Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten

Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.

Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:
Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

a) Marktpreisrisiko

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.	DV01:	-350,14 EUR
Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.	CS01:	-384,47 EUR
Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).	Net Equity Delta:	64.779,88 EUR
Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.	Net FX Delta:	15.388,62 EUR
Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.		

b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

- bis zu einem Tag	77,34%
- 2 bis 7 Tage	17,53%
- 8 bis 30 Tage	5,07%
- 31 bis 90 Tage	0,00%
- 91 bis 180 Tage	0,00%
- 181 bis 365 Tage	0,00%
- mehr als 365 Tage	0,07%

d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Marktrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk, der auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes berechnet wird (s. hierzu weiter unten den Abschnitt Angaben nach der Derivateverordnung).

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens

Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:
Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode:	2,00
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	0,99
Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,07
Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	0,94
Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode:	2,00
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	0,99
Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,07
Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	0,94

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Commitmentmethode werden getätigte Absicherungsgeschäfte bei Erfüllung gewisser Bedingungen verrechnet bzw. angerechnet. Bei Anwendung der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen hingegen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für Global Economic Performance Fonds**

Hamburg, den 10. Dezember 2024

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Global Economic Performance Fonds — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich

ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 10. Dezember 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben

Dieses Sondervermögen wird nicht als Produkt eingestuft, das gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ökologische oder soziale Merkmale bewirbt (Art. 8) oder, dass nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9).
Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.